

## **Jahresrückblick der Männerriege für das Jahr 2015**

Unser erster Jahresanlass war nicht die GV, sondern Eisstock-Schiessen am Freitag 30. Januar auf der Eisbahn Brand in Thalwil. 16 MR bunt gemischt mit Faustern, Turnern und mit unseren Frauen machten das Warm Up mit Glühwein und Kafi Fertig. Dann ging es bei leichtem Schneefall aufs Eis und man übte bei der Stockabgabe auf Länge und Richtung zu kommen. Schiedsrichter Paul erklärte die Regeln und dann spielten 4 Mannschaften um Punkte. Nicht nur das Eis war glatt, auch die Spiele waren „sauglatt“. Gut abgekühlt machte man sich nach dem Spiel auf ins nahegelegene Restaurant Spizzico von der Sportanlage. Das einfach ausgestattete Lokal, italienisch geführt, servierte feine Lasagne und den Siegern wurde gebührend applaudiert. Organisiert von Marcel Seinet, vor Ort geleitet von Kurt Letter, herzlichen Dank an die beiden für den unterhaltsamen Winterabend.

Am Freitag 6. Februar machten sich 38 MR auf den Weg zur 88. GV, um den Apéro in der Etzel/Bachtelstube zu geniessen. In diesem Saal fand auch das anschliessende Nachtessen statt und man war gespannt, was die neue Restaurantführung zu bieten hatte. Marcel Seinet führte in gewohntem straffen Stil durch die Vereinsgeschäfte. Peter stellte kurz die Turnfahrt 2015 vor. Das Zwischendurch muss man nicht mehr mit Euro bezahlen, dafür können gut geübte dies in französischer Sprache bestellen, denn die Reise soll ins Val de Travers gehen. Nach der GV vergnügte sich Jung und Alt in der Lounge vom 5. Stock im Meierhof und es waren Aussagen zu hören, dass der Service im Schinzenhof nicht zum Allerfeinsten gehörte.

5 Pärchen und 4 Einzelpersonen vergnügten sich am Do. 19. Februar beim diesjährigen Fondueplausch im Restaurant Breakpoint. Auffallend war, dass von den Faustern nur Godi und Marianne anwesend waren.

Herzlichen Dank an Godi welcher für Samstag. 28. Feb. den Skitag in den Flumserbergen organisierte. Er wird darüber detaillierter informieren.

Beat Stäheli begrüsste am Do. 23. April um 19.00 im Rest. Schönegg 22 Teilnehmer für den Jassabend. Bei Bier und Most wurden 4 Spielrunden durchgeführt. Am Schluss durfte Beat folgende Rangliste bekanntgeben. Platz 1 Bruno Huser, Platz 2 und 3 belegten Hans Brönimann und Organisator Beat Stäheli.

In den ungeraden Jahreszahlen plant unsere Vereinsführung das Vorstandessen mit Frauen. Diese Planung übernahm Fritz Hösli und wir durften am Freitag 9. Mai sein Arbeitsort Gefängnis Zürich besichtigen. Es war eine eindruckliche Führung mit anschliessendem Apéro im Gefängnis-Sitzungszimmer. Nach

gesehenem und erfahrenem waren wir alle froh, dass wir noch nie im Bezirksgebäude einquartiert wurden. Anschliessend marschierten wir ins nahegelegene Restaurant Gertrudhof, wo verschiedenste Cordon Bleus auf der Speisekarte standen. Herzlichen Dank an Fritz für die gute Organisation und an Urs, dass wir kostenlos die Bäuche füllen konnten.

Haus zum Goldenen Apfel in Einsiedeln hiess das Ziel für den Ausflug mit den Frauen am 22. Mai. Dieses Haus mit Produktion und Verkaufsstätte ist auch bekannt als Lebkuchen Museum. Leider verpassten Cilia und ich den Zuganschluss in Wädenswil und somit konnten wir nur den zweiten Teil der Führung mit Besitzer Karl Öchslin erleben. Aber wir erfuhren doch noch, was Schafsböckli und Klosterkrapfen für lokale Spezialitäten sind. Beim Degustieren konnte man ausser Gebäck auch heimische Liköre probieren, was viele nach einer harten Arbeitswoche rege nutzten. Unsere zweite Gruppe traf danach im Restaurant Walhalla die erste Gruppe, welche schon verpflegt war. Gemeinsam ging es dann mit Geri Bolli, welcher in Ferienabwesenheit von Beat durch den Abend führte, nach Hause. Herzlichen Dank an Geri für den perfekt durchgeführten Ausflug.

Godi und Georges organisierten für die MR am Wochenende vom 4./5. Juli das Faustballweekend. Godi wird darüber ausführlich berichten.

Am Do 16. Juli führte Charli eine stattliche Schar zum Abendbummel. Ab Feller ging die Route zuerst Richtung Oberrieden und von da zum Restaurant Wiesental, wo Speis und Trank eingenommen wurden.

Am 7. August lies Bruno Huser ca. 22 MR um 17.50 Uhr beim Parkplatz Feller für den Sommernacht Ausflug versammeln. Nach einem Schnupf ging es bei heissen Temperaturen steil bergwärts und danach dem Wald entlang Richtung Oberrieden. Auf der Ebnet-Wiese erwartete uns Goldfee Pia, welche uns mit goldgelber, kühler Flüssigkeit beglückte. Welch tolle Idee von Husers, an diesem schönen Aussichtspunkt. Weiter ging es auf dem Höhenweg Richtung Thalwil ins Restaurant Grund. Unter voll Trauben behangener Pergola konnten wir ausgiebig Speis und Trank geniessen. Die ersten machten sich um ca. 22 Uhr mit der ÖV auf den Heimweg. Eine zweite Gruppe sass so lange, um in Horgen noch Busanschluss für nach Hause zu haben. Auch Letter, Bruno und ich sasssen schon im Bus um einmal ordnungsgemäss zeitlich nach Hause zu kommen. Doch Letters nervöses zappeln auf der Busbank verriet uns, dass ein Schlummi im Pub sein musste und kurz danach sasssen wir auch dort und genossen mit ein paar Aktivrieglern kühle Getränke. Danke Bruno, ein toller Abend vom Anfang bis zum Ende.

Unsere Turnfahrt vom 19./20. Sept. führte unter der Leitung von Peter und Hugo ins Val de Travers. Erster Halt mit der SBB via Neuchatel war „la Presta Mines

d' Asphalt“. Nach der spannenden Führung in Museum und Stollen genoss man zum Mittagessen den feinen Asphalt-Schinken mit lokalem Wein und Bier. Bemerkenswert ist, dass an diesem Samstag 1200 Besucher durch Stollen und Restaurant geführt wurden. Zu Fuss ging es danach zum nahegelegenen Dorf Couvet und bald waren schon unsere Zimmer bezogen. Gleich darauf wurde zur Absinth Destillerie geladen, wo mit Führung und Degustation die „Grüne Feeh“ bis zum blau werden probiert werden konnte. Alle hatten aber genug Appetit, um das feine Saucisson Menue im Hotel de l' Aigle zu geniessen. Unser Luzerner Bruno bestellte nach dem Essen seinen obligaten Lutz. Dieser war so ungeniessbar, dass Bruno das Personal schulte, wie ein Lutz gemacht wird. Ich probierte hinter der Theke das gleiche Verfahren mit Absinth und gab das neu kreierte Getränk meinen Kollegen zum Probieren. Danach war das Personal erstaunt, wie viel Absinth in dieser Form vernichtet wurde. Man versicherte mir, dass dieses Getränk künftig auf der Getränkekarte stehen wird.

Nach dem Frühstück am Sonntag machte man sich auf den Weg zur Wanderung durch die Areuse Schlucht. Treppen auf und runter durch die wunderschöne Schlucht und der erste Teil endet im Restaurant Forelle, wo auch der köstliche Fisch zum Mittagessen serviert wurde. Der zweite Schlucht Teil endete vor dem Dorf Boudry. Bier an der Sonne verkürzte die Wartezeit für den Heimweg via Neuchatel, Olten. Im Gleis 13 Restaurant gab es den traditionellen Wurstsalat bevor der letzte Weg nach Horgen führte. Danke Peter, Hugo und Geri für die tollen Erlebnisse.

Sa. 3. Oktober war um 8.00 Uhr Treffpunkt beim Güterschuppen Bahnhof See für die Papiersammlung des TVH. Nebst der Damen- und Aktivriege war die MR auch stark vertreten. Nach zügigem Arbeiten war um ca. 14.00 Uhr das Papier in den Eisenbahnwagen verstaut. Danach gönnten sich ein paar MR ein wohlverdientes Bier im Restaurant Bahnhof. Für den Abend lud die VL „Stille Helfer“ und Ehrenmitglieder um 17.00 Uhr zum Apéro. Um 18.30 Uhr waren alle Zeitungssammler zum Spaghettiplausch geladen, welcher von der Frauenriege organisiert wurde. Herzlichen Dank an Organisation und Helfer für den tollen Abend.

15 MR besuchten am Fr 9. Oktober im Restaurant Neubuehl den Kegelwettbewerb. Für gut Holz waren alle bemüht und am besten gelang dies Patrick Schmid, Marcel Hofer und Georges Zweifel.

Am Samstag 21.Nov. fand im reformierten Kirchengemeindehaus die Herbsttagung der Eidg. Turnveteranen Zürichsee und Oberland statt. Es waren um die 200 Gäste anwesend. Vom TVH standen 50 Mitglieder, davon 18 MR als Helfer im Einsatz. Eine gelungene Veranstaltung von unserem TVH organisiert und durchgeführt.

Am Fr 4. Dezember durfte ich nach dem Apéro den Chlaushöck eröffnen. Nach dem Jahresrückblick und Hauptgang durfte ich einigen MR mit einer Flasche Wein für speziell geleistete Arbeiten den Dank aussprechen. Beat für die Organisation des Abends und die ausgiebig kreierte Lottopreise. Paul Bürgler, Richi Stamm und Theo Marti sorgten für die weihnachtliche Dekoration. Paul Felber war mit 92 Jahren der älteste Teilnehmer. Der Vorstand wurde speziell geehrt und mit einem Chlaussäckli sollen diese für weitere Vorstandsjahre motiviert werden. Faustballtrainer und Riegenleiter durften ihren Zahltag entgegennehmen. Albert Schaub und Peter Stünzi sorgten für reibungslosen Ablauf an unserem Faustballturnier. Hugo und Rolf sorgten als Schiedsrichter bei den Plausch Mannschaften für faire Spiele. Kurt Letter zeigte sich für das Eisstockschiessen verantwortlich, Godi durfte man für den jährlich organisierten Skitag danke sagen und ebenfalls Bruno für seine tollen Sommernachtsausflüge. Geri Bolli führte und nach Einsiedeln ins Lebkuchen Museum. Charli wurde für Abendbummel, Kegelabend und die leckeren Turnierpreiskörbe geehrt. Peter Stünzi, Hugo und Geri Bolli boten vieles an unserer Turnfahrt in Val de Travers. Natürlich investierte Hugo viel Zeit, um unsere Turnfahrt auf CD festzuhalten. Schliesslich wurden unsere Berichterstatter Peter Stünzi und Gerry Vettiger mit einer Flasche Wein belohnt. Nach dem Dessert wurde Lotto gespielt und einige hatten das Glück, einen schönen Korb nach Hause zu mitzunehmen. Alles in Allem ein schöner Jahresabschluss.

Der Turnbetrieb 2015 verlief reibungslos ab. In diesem Jahr konnte man 37 Turnabende im Turnen und 38 im Faustball besuchen. 17 aktive Fauster kamen auf 418 Besucher, Schnitt 11 pro Abend, was einen kleinen Aufwärtstrend zeigt. 31 aufgeführte aktive Turner kamen auf 618 Besucher, Schnitt 16.7 pro Abend, was einen rückläufigen Trend zeigt.

Der fleissigste Faustballbesucher war wiederum Charli mit 0 Absenzen. Godi fehlte nur 3x und Urs nur 4x. Bei den Turnern haben wir gleich 2 Spitzenreiter. Dies sind mit nur 1er Absenz Fritz Hefti und Rolf Däppen. Geri Bolli folgt mit 4 Absenzen. All diesen gebührt ein Dankeschön für ihre Besuchertreue.

Es freut mich sehr, dass uns im 2016 das gesamte Leiterteam wie bisher zur Verfügung steht. Somit wünsche ich allen beste Gesundheit mit viel Lebensfreude, so dass ihr viele Turnstunden, aber auch die geselligen Anlässe besuchen könnt.

Euer Oberturner  
Marcel Hofer

